

Kneipp-Verein Koblenz e.V.

Aktionstag - „Die Natur hilft“

Der Sebastian-Kneipp-Erlebnistag bietet Einblicke in die kneippsche Lehre



Beim Erlebnistag können Interessierte sich über die Heilkraft von Kräutern und „Hausmitteln“ erkunden.

Foto: privat

Koblenz. Einen Aktionstag zum Thema „Die Natur hilft“ veranstaltet der Kneipp-Verein Koblenz e.V. am 21. Juni von 11 bis 16 Uhr auf dem Festungsplateau in der Nähe der Seilbahnstation. Interessenten und Mitglieder werden am Aktionstag rund um das Jahresmotto „Die Natur hilft“ informiert. Die kneippsche Gesundheitskonzeption fokussiert sich dabei auf die wichtigsten Fragestellungen einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung und Prävention: „Was hält uns gesund und wie können wir Krankheiten vorbeugen?“ Am Aktionstag „Die Natur hilft“ bietet der Kneipp-Verein Koblenz ein buntes Aktions- und Präventions-Programm gemäß den fünf Elementen nach Kneipp: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen, Lebensordnung - Interessierte können den Barfuß-

Pfad nutzen oder bei Gymnastik und Tanz mitmachen. Einfach einführen lassen in die Welt der Kräuter und Heilpflanzen oder die Seele baumeln lassen beim gemeinsamen Singen. Auch das leibliche Wohl kommt bei gesunden Kneipp-Häppchen und leckeren Tees nicht zu kurz.

Die kneippsche Lehre verfügt über das Potenzial, sowohl in Lebens- als auch in Arbeitswelten die vorherrschende Lebensqualität in erheblichem Maße zu steigern. Dabei ist die vermehrt zu beobachtende Rückbesinnung auf traditionelle und sanfte Heilmethoden bzw. Naturheilverfahren in der Gesellschaft die beste Argumentation für Kneipp. Auch deshalb hat sich der Kneipp-Bund entschieden, das Jahresmotto „Die Natur hilft“ für das Kalenderjahr 2014 zu wählen. Oder wie Sebastian

Kneipp zu sagen pflegte: „Ich habe die Überzeugung gewonnen, dass die Kräuter und manche Hausmittel noch immer die besten Heilmittel sind.“ Die kneippsche Gesundheitsidee findet viele Freunde in allen Altersgruppen. Allein in Koblenz nehmen wöchentlich 130 TeilnehmerInnen an den vielfältigen Angeboten des Kneipp-Vereins Koblenz teil. Das Programm umfasst neben Vorträgen, Gehirnjogging, das Singen im Chor und Reisen vor allem Bewegungsangebote wie Gymnastik, Wanderungen und Aqua-Fit Kurse. Das erklärte Ziel des Kneipp-Vereins Koblenz heißt: „Gesunde Menschen“. Dabei versteht sich „gesund“ als ganzheitlicher Begriff, der Körper, Geist und Seele vereint. Weitere Infos unter www.kneipp-verein-koblenz.de.

Förderverein Mahnmahl für Opfer des Nationalsozialismus Koblenz

Spenden für Gedenkarbeit



Der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Jürgen Schumacher (r.) überreichte Schatzmeister Alexander Wolff (l.) den Scheck.

Foto: privat

Koblenz. Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz gab es von allen Seiten und für alle ein herzliches Dankeschön. Der Dank der Mitgliederversammlung galt dem Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit: Die selbst erarbeitete Ausstellung über jüdische Koblenzer Juristen, die Ausstellung zum nationalen Gedenktag am 27. Januar 2014 mit 25 Biografien von Kindern und Jugendlichen als NS-Opfer und den Gedenkveranstaltungen dazu sowie für den regionalen Teil mit 7 Kindern und Jugendlichen, die bei Kindertransporten nach England gerettet wurden, in der Ausstellung des Landtages in Mainz. Weiterhin war der Förderverein

aktiv in Schulen, bei Stolperstein-Aktionen bei Aktionen gegen Rechts in Remagen zum Tag der Demokratie und in Koblenz sowie insbesondere bei der Pflege und Erweiterung der sehr umfangreichen Homepage des Vereins.

Der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Jürgen Schumacher überreichte dem Schatzmeister Alexander Wolff einen Scheck über 1.710 Euro, die aus Anlass Dr. Schumachers 75. Geburtstag dem Verein gespendet wurden. Der Dank von Wolff für die großzügige Spende galt Dr. Schumacher und den Spendern. Der Vorstand wird mit dem Geld sehr sorgsam umgehen. Es wird eingesetzt für eine selbst erarbeitete Ausstellung zum 20. Juli 1944, die von Montag, 7., bis Freitag, 25. Juli, in der Sparkasse der Koblenzer Schloßstraße gezeigt wird, für eine virtuelle Ausstellung über den Widerstandskämpfer Hugo Salzmann in Französisch, für die Recherche nach dem 12. SS-Eisenbahnbauzug, der vor 70 Jahren in Kamp(-Bornhofen) und Bad Kreuznach stationiert war sowie zu einer eigenen Ausstellung zum 27. Januar 2015. Außerdem dient die Spende der fortlaufenden Pflege und Erweiterung der Homepage des Vereins, die mit inzwischen 670.000 Besuchern das „Flaggschiff“ des Vereins ist und die Gedenkarbeit in und für Koblenz in die ganze Welt trägt. Diese vielfältigen und eigenen Aktivitäten des Vereins wären ohne Spenden und Zuschüsse nicht möglich.

Mit Dank stellte die Mitgliederversammlung fest, dass der Verein inzwischen konstant mehr als 100 Mitglieder hat. Neue Mitglieder sind sehr herzlich willkommen. Sie verfestigen den Verein und seine Gedenkarbeit weiter in der Zivilgesellschaft und unterstützen seine vielfältigen Aktivitäten. Näheres zum Verein auf der Homepage: www.mahnmal Koblenz.de.

Blick aktuell – Die Heimatzeitung



Koblenz

Werben mit Erfolg

Krupp Medienzentrum Sinzig
Grafik · Druck · Verlag



Ihr direkter Draht zu den Abteilungen:

Telefon:

- private Anzeigen (0 26 42) 97 83 - 12
- Redaktion (0 26 42) 97 83 - 34
- Buchhaltung (0 26 42) 97 83 - 13
- Vertrieb (0 26 42) 90 66 60
- ISDN-Übertragung (0 26 42) 97 83 - 46

Telefax:

- Redaktion (0 26 42) 97 83 - 43
- Anzeigenabteilung (0 26 42) 97 83 - 33

E-Mail:

- Redaktion redaktion-koblenz@kruppverlag.de
- Anzeigen anzeigen@kruppverlag.de
- Vertrieb rhein-ahr-vertrieb@web.de
- Daten fremddaten@kruppverlag.de

Ihre Anzeigenfachberater vor Ort:

Friedrich-Ebert-Ring 54 · 56068 Koblenz · Telefax (02 61) 97 37 96 99



Marina Jacob

Telefon: (02 61) 97 37 96 96
Fax: (02 61) 97 37 96 99
Mobil: (01 51) 40 78 89 25
E-Mail: m.jacob@kruppverlag.de



Sarah Pischke

Telefon: (02 61) 97 37 96 95
Fax: (02 61) 97 37 96 99
E-Mail: gs-koblenz@kruppverlag.de

Anzeigenwerbung + Beilagenverteilung

Drucksachen: z. B. Geschäftspapiere, Prospekte, Plakate, Mailings, Zeitschriften, Ringbücher, ...
Werbemittel: z. B. Kugelschreiber, Feuerzeuge, ...

www.blick-aktuell.de